

LEUTE

Basteln für einen guten Zweck



St. Georgener Frauen luden zum Ostermarkt ein

SCHUSSER

Die Bastelgruppe St. Georgen am Längsee lud am Wochenende zum Ostermarkt im Stift ein. Die 25 Frauen treffen einander jede Woche unter der Leitung der Schwestern **Bernadett** und **Isabella**. Der Erlös wird gespendet. „Wir haben schon viele Projekte unterstützt. Wir leisteten etwa Beiträge zum Kirchendach oder zur Millenniumsglocke“, sagte **Waltraud Krippel** von der Bastelgruppe.

St. Veiter „lebten“ Integration

Menschen mit Behinderung und Schüler hatten im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit, zusammen zu arbeiten. Veranstaltet wurde dieser von der Lebenshilfe Kärnten und der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe (HLW) St. Veit.

Unter anderem wurde das Thema Integration mit der Gestaltung eines Plakates zum Thema „Mensch sein“ sowie durch gemeinsames Cocktailmixen aufgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler waren ebenso mit Feuereifer dabei wie die Klienten der Lebenshilfe, **Kurt Wieser** und **Walter Sag-**



Beim Workshop: Wieser und Martitsch (von links)

KK/LEBENSHILFE

meister. Der Direktor der HLW St. Veit, **Walter Martitsch**, freute sich auf künftige Kooperationen mit der Lebenshilfe, da so „beide Seiten von einander lernen können“.



Die Sieger-Moarschaft der TIAG-Feuerwehr mit Gratulanten

KK/FF ALTHOFEN

Eisiger Wettkampf der Feuerwehren

Rund 120 Feuerwehrleute nahmen an den Eisstock-Berzirksmeisterschaften in Althofen teil. 26 Moarschaften kämpften unter der Spielleitung der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Knappenberg um den Sieg. Mit dabei waren auch Bezirksfeuerwehrkommandant **Egon**

Kaiser, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter **Peter Klampfer** und Abschnittsfeuerwehrkommandant **Heimo Haimburger**. Den Sieg erlangte die Betriebsfeuerwehr Treibacher Industrie AG (TIAG), gefolgt von der FF St. Salvator und der FF St. Filippen.

Die verrückte

Verein Burgkultur hat Mercedes Echerer und Martin Müller-Reisinger nach St. Veit geholt. Der Theaterabend begeisterte 150 Zuschauer.

PHILIPP NOVAK

Das Programm des St. Veiter Vereins Burgkultur lockt immer wieder viele Gäste an. Auch am Wochenende, als **Mercedes Echerer** und **Martin Müller-Reisinger** mit Herzmanovsky Orlandos „Der Gaulschreck im Rosennetz“ einen schräg skurrilen Theaterabend im Rathaus Hof der Herzogstadt gaben.

Die völlig verrückte Geschichte über das Glück des Jaromir, Edler von Eynhufs, unterhielt mehr als 150 begeisterte Gäste. Unter den Zuschauern gesehen wurden Alt-Landeshauptmann-Stellvertreter **Georg Wurmitzer**, der Historiker **Wilhelm Deuer** sowie die St. Veiter Verlegerin **Isolde Pink**. Buchhändler **Andreas Besold** ließ sich den Abend rund um Österreichs wohl schrägste literarische Erscheinung des 19. Jahrhunderts ebenso wenig entgehen wie Musiker **Dieter The-**

mel mit seiner Frau **Sonja**. **Linda Halluschan-Springer** vom „Vitus-Theater“ verbrachte einen vergnügten Abend, auch **Wolfgang Spertl** von der Kärntner Sparkasse genoss die überaus unterhaltsame Mercedes Echerer, die „Herzmanovskysche“ Luftschlösser perfekt entstehen ließ. Weiters gesehen wurden Architekt **Herfried Verdino**, Moderator **Josef Rukavina** und der Feldkirchner Anwalt **Werner Mosing**, Mitglied des Kultur Forums Amthof.

Mit der Burgkultur geht's am 13. April weiter. An diesem Tag tritt die bekannte Musikerin **Rebekka Bakken** mit ihrem Trio im Fuchspalast der Herzogstadt auf. Weiter Informationen unter www.burgkulturstveit.com.



Noch mehr St. Veit!

Berichte und Fotoserien aus Ihrer Region im Netz:

www.kleinezeitung.at/stveit

Erfolgreiches Finale der Kulturtage

Singgemeinschaft, MG, Markt- und Theatergruppe sowie das Hemmland-Quartett traten zum Abschluss der 25. Guttaringer Kulturtage auf. Unter den Gästen: Bürgermeister **Herbert Kuss** mit den „Vizes“ **Reinhold Klavzer** und **Arnulf War-**

muth. Gut besucht war auch der Vortrag von Gynäkologin **Karin Schubernig** und Physiotherapeutin **Gudrun Hörner**. „Auch aus angrenzenden Gemeinden kommen die Besucher zu uns“, sagte **Monika Krenn**, Obfrau der Trachtengruppe.



Walter Regenfelder und Günther Kernle von der Markt- und Musik Guttaringer (2)